

Name und Anschrift des Bewerbers

HHS Planer + Architekten AG, Herr Guido Höfert

(Name des Büros, Rechtsform, gesetzlicher Vertreter)

Herr Guido Höfert

(Name des Erklärenden)

Habichtswalder Straße 19

Straße

34119 Kassel

PLZ, Ort

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)

Niederlassung Mitte

Zentrale Vergabe

Dieselstraße 1-7,

61231 Bad Nauheim

Vergabeart

☒ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb☐ Wettbewerblicher Dialog mit Teilnahmewettbewerb☐**Teilnahmeantrag**

Bezeichnung der Dienstleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

A.0454.216650

Staatstheater Kassel - Sanierung Bühnenmaschinerie, Netzwerk, Gebäudehülle

Vergabenummer

Leistung

VG-0454-2023-0394

Generalplanungsleistung für Objektplanung Gebäude, Fachplanung Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Ausrüstung (AG 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8), AG 4 und 7 – Bühnenbeleuchtung und -technik sowie Beratungsleistung Bau-physik Wärmeschutz, Bau- und Raumakustik

**Anlagen**

- ☒ 734 EU Bewerbungsbogen bzw. EEE
- ☒ 735 EU Projektdatenblatt in entsprechender Anzahl
- ☒ Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn
- ☒ 737 EU Erklärung zur Fristverkürzung
- ☐ 738 EU Erklärung zur Verschwiegenheit
- ☒ Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine
- ☐ 740 EU Erklärung Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft (einzureichen soweit zutreffend)
- ☒ 741 EU Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (einzureichen soweit zutreffend)
- ☒ 742 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (einzureichen soweit zutreffend)

**1 Teilnahmeanträge können abgegeben werden:**

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur.
- ☐ schriftlich.

**2 Antrag**

Hiermit bewerbe(n) ich/wir mich/uns um die Teilnahme am Wettbewerb zur Aufforderung zur Verhandlung der oben bezeichneten Leistung.

**Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die übersandten bzw. über die Vergabeplattform mitgeteilten Änderungen der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Gegenstand meines/unseres Antrages sind.**

Ich bin mir bewusst, dass eine wesentlich falsche Erklärung den Ausschluss von diesem und von weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Kassel, 19. Juli 2023, Guido Höfert

Ort, Datum, Unterschrift bei schriftlichem Teilnahmeantrag bzw. Name der natürlichen Person (des Erklärenden) bei Textform gemäß § 126b BGB

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
  - ein schriftlicher Teilnahmeantrag nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronischer Teilnahmeantrag, der signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

# Bewerbungsbogen

## Dienstleistungen

Bezeichnung der Dienstleistung:	
Maßnahmennummer	Baumaßnahme
A.0454.216650	Staatstheater Kassel - Sanierung Bühnenmaschinerie, Netzwerk, Gebäudehülle
Vergabenummer	
Leistung	
VG-0454-2023-0394	Generalplanungsleistung für Objektplanung Gebäude, Fachplanung Tragwerksplanung, Fachplanung Technische Ausrüstung (AG 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8), AG 4 und 7 – Bühnenbeleuchtung und -technik sowie Beratungsleistung Bauphysik Wärmeschutz, Bau- und Raumakustik

### 1. Allgemeine Angaben zum Bewerber /ggf. zur Bewerbungsgemeinschaft

Nr.	Angaben
1.1	Bewerbung als <input checked="" type="checkbox"/> Bewerber (keine Bewerbungsgemeinschaft) <input type="checkbox"/> Bewerbungsgemeinschaft –federführendes Büro- <input type="checkbox"/> Bewerbungsgemeinschaft -nicht federführend- <input type="checkbox"/> Unternehmen § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder § 36 VgV (Unterauftragnehmer)

Nr.	Angaben
1.2	bei Bewerbungsgemeinschaften oder Unternehmen nach § 43 bzw. § 47 VgV: Name des federführenden Büros/Antragstellers: HHS Planer + Architekten AG Die interne Aufgabenverteilung ist in einer formlosen Anlage darzustellen.

Nr.	Angaben
1.3	Name und Anschrift des Bewerbers: Name des Büros     HHS Planer + Architekten AG Anschrift             Habichtswalder Straße 19 34119 Kassel  Benennung des Vertreters des Bewerbers für die Bewerbung (federführendes Büro): Name                   HHS Planer + Architekten AG, Herr Guido Höfert Position               Geschäftsführer Telefon                0561-93094-0 E-Mail                  mail@hhs.ag Internet-Adresse     www.hhs.ag

Nr.	Angaben
1.4	Sitz des Bewerbers/Unternehmens: Kassel                             Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.): DE 813216471



## 2. Ausschlussgründe

Nr.	Angaben
2.1	<p>Der Bewerber erklärt hiermit verbindlich, dass keine Person, die dem Verwaltungs-, Leitungs-, oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs-, oder Kontrollbefugnisse hat, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach den in § 123 Abs. 1 GWB genannten Tatbeständen, wobei die Verurteilung höchstens 5 Jahre zurückliegt oder ein im Urteil festgelegter Ausschlusszeitraum noch nicht verstrichen ist.</p> <p>Tatbestände nach § 123 Abs. 1 GWB:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),</li> <li>§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,</li> <li>§ 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),</li> <li>§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,</li> <li>§ 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,</li> <li>§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),</li> <li>den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),</li> <li>Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder</li> <li>den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).</li> <li>den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).</li> </ol> <p>Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.</p> <p><b>Falls</b> ja, machen Sie bitte folgende Angaben: Datum der Verurteilung:  Datum der Verurteilung oder der Festsetzung der Geldbuße:  Art der Straftat gemäß den Punkten 1 – 10:  Grund (Gründe) für die Verurteilung :  Verurteilte Person(en):  Soweit unmittelbar im Urteil festgelegt:  Dauer des Ausschlusszeitraums:  Tatbestand (Tatbestände):  Sofern die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben (Internet-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente)</p> <p>Im Falle einer Verurteilung: Hat das Unternehmen Maßnahmen getroffen, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes seine Zuverlässigkeit nachzuweisen („Selbstreinigung“)?</p> <p><input type="checkbox"/> ja      <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Beschreibung der Maßnahme:</p> <p>(Vorbehalten wird die Nachforderung von Nachweisen durch Bescheinigungen der jeweils zuständigen Behörde)</p>

Nr.	Angaben		
2.2	Der Bewerber erklärt hiermit verbindlich, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.  <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	Falls nein, machen Sie bitte folgende Angaben	Steuern oder Abgaben	Sozialbeiträge
	Betroffenes Land bzw. betroffener Mitgliedstaat		
	Wie hoch ist der fragliche Betrag?		
	Wie wurde der Verstoß gegen die bestehenden Verpflichtungen festgestellt?		
	Vorliegen einer Verwaltungsbehördlichen- oder Gerichtsentscheidung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	- Ist die Entscheidung endgültig und verbindlich?		
	- Geben Sie bitte das Datum der Entscheidung bzw. der Verurteilung an.		
	- Im Falle der Verurteilung: Soweit darin unmittelbar festgelegt, Dauer des Ausschlusszeitraums:		
	Auf andere Weise (bitte präzisieren):		
	Ist der Bewerber seiner Verpflichtung nachgekommen, indem er die Zahlung vorgenommen hat oder eine verbindliche Vereinbarung im Hinblick auf die Zahlung der fälligen Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge –ggf. einschließlich etwaiger Zinsen oder Strafzahlungen- eingegangen ist?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, bitte näher ausführen:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, bitte näher ausführen:
	Sofern die einschlägigen Unterlagen über die Zahlung von Steuern oder Sozialabgaben elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben (Internet-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):  , ,		
	(Vorbehalten wird die Nachforderung von Nachweisen durch Bescheinigungen der jeweils zuständigen Behörde)		

Nr.	Angaben		
2.3	Der Bewerber erklärt hiermit verbindlich, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegen. Dies ist der Fall, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,		



<p>getroffen, die auf eine Verzerrung des Wettbewerbs abzielen? Falls ja, bitte näher ausführen:</p>	<p>Falls ja, hat der Bewerber „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen?  <input type="checkbox"/> ja    <input type="checkbox"/> nein  Falls ja, beschreiben Sie bitte die Maßnahme:</p>
<p>Sieht der Bewerber einen Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren? Falls ja, bitte näher ausführen:</p>	<p><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>
<p>Hat der Bewerber oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen den öffentlichen Auftraggeber beraten oder war auf andere Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt? Falls ja, bitte näher ausführen:</p>	<p><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>
<p>Wurde in der Vergangenheit ein zwischen dem Bewerber und einem öffentlichen Auftraggeber geschlossener Vertrag vorzeitig beendet oder hat ein früherer Auftrag Schadensersatz oder andere vergleichbare Rechtsfolgen nach sich gezogen? Falls ja, bitte näher ausführen:</p>	<p><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Falls ja, hat der Bewerber „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen?  <input type="checkbox"/> ja    <input type="checkbox"/> nein  Falls ja, beschreiben Sie bitte die Maßnahme:</p>
<p>Kann der Bewerber bestätigen, dass er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) sich bei seinen Auskünften zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Einhaltung der Eignungskriterien keiner schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht hat,</li> <li>b) keine derartigen Auskünfte zurückgehalten hat,</li> <li>c) in der Lage sein wird, die von dem öffentlichen Auftraggeber verlangten zusätzlichen Unterlagen unverzüglich vorzulegen, und</li> <li>d) nicht versucht hat, die Entscheidung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder fahrlässig, irreführende Informationen zu übermitteln, die die Entscheidungen über Ausschluss, Auswahl oder Zuschlag erheblich beeinflussen könnten?</li> </ul>	<p><input checked="" type="checkbox"/> ja    <input type="checkbox"/> nein</p>




Nr.	Angaben
2.4	Der Bewerber erklärt hiermit verbindlich, dass keine Ausschlussgründe (§ 124 Abs. 2 GWB) im Zusammenhang mit dem Arbeitnehmerentsendegesetz, dem Aufenthaltsgesetz, dem Mindestlohngesetz und dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz vorliegen.

Nr.	Angaben	Anlage Nr.
2.5	Nachweis der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338 (siehe Formblatt: Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen).	1

Nr.	Angaben	Anlage Nr.
2.6	Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine.	2

### 3. Eignungskriterien

Nr.	Angaben																																	
3.1	<p>Befähigung zur Berufsausübung (§ 44 VgV)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister des Niederlassungsmitgliedstaates</p> <p>Eintragungsort/-nummer: Kassel / HRB 7585</p> <p>(Vorbehalten wird die Nachforderung von Nachweisen durch Bescheinigungen der jeweils zuständigen Behörde)</p>																																	
3.2	<p>Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV)</p> <p>Bestehende Versicherung      5,0 Mio. Euro für Personenschäden</p> <p>5,0 Mio. Euro für sonstige Schäden</p> <p>Mindestanforderung:      im Auftragsfall mindestens folgende Deckungssummen versicherbar:</p> <p><b>3.000.000,00 Euro</b> für Personen- sowie</p> <p><b>5.000.000,00 Euro</b> für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden).</p> <p>Nachweis der bestehenden Versicherung mit Maximierung der Ersatzleistung auf mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Versicherungsjahr.</p> <p>Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme zusätzlich: Eigenerklärung, dass die Versicherung im Auftragsfall den oben dargestellten Bedingungen entsprechend angepasst wird.</p> <p>(Vorbehalten wird die Nachforderung des Nachweises einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung)</p>																																	
3.3	<p>Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Leistungen in den letzten drei Jahren in Euro (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 u. Abs. Nr. 4 VgV).</p> <p>Junge Büros (nicht älter als 3 Jahre): Umsatzangaben seit Gründung des Büros werden gewertet. Die Umsätze werden bei einer Bewerbergemeinschaft in Summe gewertet.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>Gesamtumsatz</th><th>Umsatz für entsprechende Leistungen (Objektplanung Gebäude)</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2020</td><td>2.581.789,00 Euro netto</td><td>2.581.789,00 Euro netto</td></tr> <tr> <td>2021</td><td>3.428.320,00 Euro netto</td><td>3.428.320,00 Euro netto</td></tr> <tr> <td>2022</td><td>3.473.891,00 Euro netto</td><td>3.473.891,00 Euro netto</td></tr> </tbody> </table> <p>Mindestanforderung: 300.000,00 Euro netto durchschnittlicher Umsatz für entsprechende Leistungen/Jahr</p> <p>(Vorbehalten wird die Nachforderung von Unterlagen zum Beleg der Angaben)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>Gesamtumsatz <b>NU Kunkel</b></th><th>Umsatz für entsprechende Leistungen (Technische Ausrüstung, AG 7 Bühnentechnik)</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2020</td><td>2.027.463,96 Euro netto</td><td>2.027.463,96 Euro netto</td></tr> <tr> <td>2021</td><td>2.093.626,25 Euro netto</td><td>2.093.626,25 Euro netto</td></tr> <tr> <td>2022</td><td>2.768.575,59</td><td>2.768.575,59 Euro netto</td></tr> </tbody> </table> <p>Mindestanforderung: 300.000,00 Euro netto durchschnittlicher Umsatz für entsprechende Leistungen/Jahr</p> <p>(Vorbehalten wird die Nachforderung von Unterlagen zum Beleg der Angaben)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>Gesamtumsatz <b>NU Julius Berger</b></th><th>Umsatz für entsprechende Leistungen (Technische Ausrüstung, AG 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8)</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2020</td><td>90.319.000,00 Euro netto</td><td>3.415.000,00 Euro netto</td></tr> <tr> <td>2021</td><td>126.104.000,00 Euro netto</td><td>3.207.000,00 Euro netto</td></tr> </tbody> </table>		Gesamtumsatz	Umsatz für entsprechende Leistungen (Objektplanung Gebäude)	2020	2.581.789,00 Euro netto	2.581.789,00 Euro netto	2021	3.428.320,00 Euro netto	3.428.320,00 Euro netto	2022	3.473.891,00 Euro netto	3.473.891,00 Euro netto		Gesamtumsatz <b>NU Kunkel</b>	Umsatz für entsprechende Leistungen (Technische Ausrüstung, AG 7 Bühnentechnik)	2020	2.027.463,96 Euro netto	2.027.463,96 Euro netto	2021	2.093.626,25 Euro netto	2.093.626,25 Euro netto	2022	2.768.575,59	2.768.575,59 Euro netto		Gesamtumsatz <b>NU Julius Berger</b>	Umsatz für entsprechende Leistungen (Technische Ausrüstung, AG 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8)	2020	90.319.000,00 Euro netto	3.415.000,00 Euro netto	2021	126.104.000,00 Euro netto	3.207.000,00 Euro netto
	Gesamtumsatz	Umsatz für entsprechende Leistungen (Objektplanung Gebäude)																																
2020	2.581.789,00 Euro netto	2.581.789,00 Euro netto																																
2021	3.428.320,00 Euro netto	3.428.320,00 Euro netto																																
2022	3.473.891,00 Euro netto	3.473.891,00 Euro netto																																
	Gesamtumsatz <b>NU Kunkel</b>	Umsatz für entsprechende Leistungen (Technische Ausrüstung, AG 7 Bühnentechnik)																																
2020	2.027.463,96 Euro netto	2.027.463,96 Euro netto																																
2021	2.093.626,25 Euro netto	2.093.626,25 Euro netto																																
2022	2.768.575,59	2.768.575,59 Euro netto																																
	Gesamtumsatz <b>NU Julius Berger</b>	Umsatz für entsprechende Leistungen (Technische Ausrüstung, AG 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8)																																
2020	90.319.000,00 Euro netto	3.415.000,00 Euro netto																																
2021	126.104.000,00 Euro netto	3.207.000,00 Euro netto																																

Version: 5.0	Seite 8 von 11	
Stand: 01.02.2023	Bewerbungsbogen	

2022	117.589.000,00 Euro netto	3.489.000,00 Euro netto
Mindestanforderung: 300.000,00 Euro netto durchschnittlicher Umsatz für entsprechende Leistungen/Jahr (Vorbehalten wird die Nachforderung von Unterlagen zum Beleg der Angaben)		
	<b>Gesamtumsatz</b> <b>NU EHS</b>	<b>Umsatz für entsprechende Leistungen</b> (Tragwerksplanung)
2020	21.470.000,00 Euro netto	6.420.000,00 Euro netto
2021	22.400.000,00 Euro netto	6.600.000,00 Euro netto
2022	27.500.000,00 Euro netto	7.630.000,00 Euro netto
Mindestanforderung: 150.000,00 Euro netto durchschnittlicher Umsatz für entsprechende Leistungen/Jahr (Vorbehalten wird die Nachforderung von Unterlagen zum Beleg der Angaben)		
	<b>Gesamtumsatz</b> <b>NU OSD</b>	<b>Umsatz für entsprechende Leistungen</b> (Bau- und Raumakustik)
2020	2.448.000,00 Euro netto	244.000,00 Euro netto
2021	2.475.000,00 Euro netto	272.250,00 Euro netto
2022	2.755.000,00 Euro netto	449.662,00 Euro netto
Mindestanforderung: 75.000,00 Euro netto durchschnittlicher Umsatz für entsprechende Leistungen/Jahr (Vorbehalten wird die Nachforderung von Unterlagen zum Beleg der Angaben)		
	<b>Gesamtumsatz</b> <b>NU EHS</b>	<b>Umsatz für entsprechende Leistungen</b> (Bauphysik Wärmeschutz)
2020	21.470.000,00 Euro netto	70.000,00 Euro netto
2021	22.400.000,00 Euro netto	80.000,00 Euro netto
2022	27.500.000,00 Euro netto	110.000,00 Euro netto
Mindestanforderung: 75.000,00 Euro netto durchschnittlicher Umsatz für entsprechende Leistungen/Jahr (Vorbehalten wird die Nachforderung von Unterlagen zum Beleg der Angaben)		

Nr.	Angaben																		
3.4	<p>Erklärung, aus der das jährliche Mittel der Beschäftigten inklusive der Anzahl der Führungskräfte sowie der festangestellten, mit vergleichbaren Leistungen betrauten, Ingenieure der letzten drei Jahre ersichtlich ist.</p> <p>Junge Büros (nicht älter als 3 Jahre): Mitarbeiteranzahl seit Gründung des Büros wird gewertet. Der geforderte Nachweis über die Zahl der Beschäftigten wird bei einer Bergwerkgemeinschaft in Summe gewertet.</p> <table> <tr> <th></th><th>Gesamtzahl der Beschäftigten</th><th>davon Führungskräfte</th><th>davon festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute, Architekten/ Ingenieure (Objektplanung Gebäude)</th></tr> <tr> <td>2020</td><td>26</td><td>4</td><td>22 inkl. Führungskräfte</td></tr> <tr> <td>2021</td><td>24</td><td>4</td><td>20 inkl. Führungskräfte</td></tr> <tr> <td>2022</td><td>28</td><td>4</td><td>24 inkl. Führungskräfte</td></tr> </table> <p>Mindestanforderung: mindestens 3 mit vergleichbaren Leistungen betraute Architekten/ Ingenieure.</p>				Gesamtzahl der Beschäftigten	davon Führungskräfte	davon festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute, Architekten/ Ingenieure (Objektplanung Gebäude)	2020	26	4	22 inkl. Führungskräfte	2021	24	4	20 inkl. Führungskräfte	2022	28	4	24 inkl. Führungskräfte
	Gesamtzahl der Beschäftigten	davon Führungskräfte	davon festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute, Architekten/ Ingenieure (Objektplanung Gebäude)																
2020	26	4	22 inkl. Führungskräfte																
2021	24	4	20 inkl. Führungskräfte																
2022	28	4	24 inkl. Führungskräfte																
	<table> <tr> <th></th><th>Gesamtzahl der Beschäftigten</th><th>davon Führungskräfte</th><th>davon festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute, Ingenieure (Technische Ausrüstung, AG 7 Bühnentechnik)</th></tr> <tr> <td>2020</td><td>10,5</td><td>1</td><td>4</td></tr> <tr> <td>2021</td><td>11,5</td><td>1</td><td>5</td></tr> <tr> <td>2022</td><td>12,5</td><td>1</td><td>5</td></tr> </table> <p>Mindestanforderung: mindestens 3 mit vergleichbaren Leistungen betraute Ingenieure.</p>		Gesamtzahl der Beschäftigten	davon Führungskräfte	davon festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute, Ingenieure (Technische Ausrüstung, AG 7 Bühnentechnik)	2020	10,5	1	4	2021	11,5	1	5	2022	12,5	1	5		
	Gesamtzahl der Beschäftigten	davon Führungskräfte	davon festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute, Ingenieure (Technische Ausrüstung, AG 7 Bühnentechnik)																
2020	10,5	1	4																
2021	11,5	1	5																
2022	12,5	1	5																

	Gesamtzahl der Beschäftigten <b>NU Julius Berger</b>	davon Führungskräfte	davon festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute, Ingenieure (Technische Ausrüstung, AG 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8)
2020	289	21	21
2021	285	23	27
2022	284	23	30
Mindestanforderung: mindestens 3 mit vergleichbaren Leistungen betraute Ingenieure.			
	Gesamtzahl der Beschäftigten <b>NU EHS</b>	davon Führungskräfte	davon festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute, Ingenieure (Tragwerksplanung)
2020	162	11	62
2021	172	10	62
2022	184	11	63
Mindestanforderung: mindestens 2 mit vergleichbaren Leistungen betraute Ingenieure.			
	Gesamtzahl der Beschäftigten <b>NU OSD</b>	davon Führungskräfte	davon festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute, Ingenieure (Bau- und Raumakustik)
2020	25	2	4
2021	24	1	4
2022	24	1	5
Mindestanforderung: mindestens 2 mit vergleichbaren Leistungen betraute Ingenieure.			
	Gesamtzahl der Beschäftigten <b>NU EHS</b>	davon Führungskräfte	davon festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute, Ingenieure (Bauphysik Wärmeschutz)
2020	162	11	4
2021	172	10	4
2022	184	11	4
Mindestanforderung: mindestens 2 mit vergleichbaren Leistungen betraute Ingenieure.			

Nr.	Angaben		
3.5	Nachweise nach § 46 VgV: Berufliche Befähigung der Führungskräfte		
	Person	Befähigung/Abschluss	Fachrichtung
	Andreas Wiege	Dipl.-Ing. Architekt BDA	Architektur Hochbau
	Guido Höfert	Dipl.-Ing. Architekt BDA	Architektur Hochbau
	Johannes Hegger	Dipl.-Ing. Architekt BDA	Architektur Hochbau
	Gerhard Greiner	Dipl.-Ing. (FH) Architekt BDA	Architektur Hochbau
	Angaben zur beruflichen Befähigung und Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters (PL)		
	Projektleiter	Befähigung/Abschluss	Berufserfahrung in Jahren
	Guido Höfert	Dipl.-Ing. Architekt BDA	27 Jahre
	(Vorbehalten wird die Nachforderung entsprechender Nachweise)		

Nr.	Angaben	Anlage Nr.
3.6	<p>Nachweise nach § 46 VgV: 9 Referenzen der letzten 8 Jahre für vergleichbare Leistungen, jeweils 3 Referenzen für Objektplanung Gebäude, Technische Ausrüstung (AG 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8) und die AG 4 und 7 – Bühnenbeleuchtung und –technik.</p> <p>Nachweise: vollständige Angaben auf beiliegendem Formblatt "Projektdatenblatt"</p> <p>Mindestanforderung: Mindestanforderungen siehe Bekanntmachung und „Projektdatenblatt“.</p>	<p>3 - 20 zusätzlich 21</p>

Nr.	Angaben
3.7	<p>Angaben zu Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 Abs. 3 VgV:</p> <p>Bestehen Ausführungs- und Lieferinteressen?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> <p>Falls ja, bitte näher ausführen:</p>

Nr.	Angaben	Anlage Nr.
3.8	<p>Raum für Anmerkungen des Bewerbers (fließt nicht in die Wertung ein)</p> <p>Die Angaben der Nachunternehmer wurden in diesem Bewerbungsbogen mit aufgeführt. Die einzelnen Bewerbungsbögen der Nachunternehmer befinden sich in Anlage 26, die als separate Datei beigefügt ist.</p> <p>Anlage 22 - Erklärung zur Fristverkürzung  Anlage 23 - Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen  Anlage 24 - Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer  Anlage 25 - weitere Unterlagen der HHS AG - separate Datei  Anlage 26 - Bewerbungsbögen der Nachunternehmer mit weiteren Unterlagen - separate Datei</p> <p>Dieser Punkt ist ausschließlich für die Fälle gedacht, in denen der Bewerber aufgrund von bürospezifischen Besonderheiten die Eintragungen konkretisieren muss, um Missverständnisse auszuschließen.</p>	<p>22 - 26</p>

- ENDE -